

GESUNDHEIT. Das Gradierwerk beim Kurhaus bedarf einer Sanierung und muss daher bis ins nächste Frühjahr geschlossen bleiben. Seite 3

WIRTSCHAFT. Seit vier Jahrzehnten organisiert und betreut das Team von Lampe Reisen die Urlaubsträume von HallerInnen. Seite 5

KULTUR. Mänge frei! Der Circo PaniKo kehrt im Juni wieder nach Hall zurück und bringt den Circo Inzir als Special Guest mit. Seite 8



FOTO: GREGOR JENWIKEN

Bürgermeister Dr. Christian Margreiter und die 1. Bürgermeister-Stellvertreterin Mag.a Julia Schmid leiteten die Übung der Gemeindeeinsatzleitung. Diese wiederkehrenden Übungen sollen dazu beitragen, dass die Koordination zwischen den städtischen Verantwortlichen und jener der kritischen Infrastruktur, des Landes Tirol sowie der Blaulichtorganisationen im Fall der Fälle reibungslos zum Wohl der Bevölkerung funktioniert.

Für den Ernstfall geprobt und gerüstet

Die Haller Gemeindeeinsatzleitung unterzog sich einer vom Land Tirol (Abteilung Tiroler Zentrum für Krisen- und Katastrophenmanagement) durchgeführten Übung. Herausforderndes Szenario waren starke Niederschläge und Sturmböen bis 140 km/h, die zu Schäden führten.

SICHERHEIT. Als Übungsleiter fungierten Bernhard Kappacher von der BH Innsbruck und Florian Neuner von der Abteilung Sicherheit und Katastrophenmanagement der Stadt Hall, die für die Mitglieder der Gemeindeeinsatzleitung unter der Führung von Bürgermeister Dr. Christian Margreiter ein durchaus realistisches Szenario vorgaben: Andauernde Regenfälle begleitet von starkem Wind im Zentralraum Innsbruck hatten bereits zu diversen Schäden durch den Sturm geführt. Die Freiwilligen Feuerwehren waren bereits im Dauereinsatz, die Bezirkseinsatzleitung und in Folge auch die Gemeindeeinsatzleitung der

Stadt Hall wurde einberufen. Diese richtete sich im „White Room“ im Haus am Marktanger mit allen nötigen technischen Hilfsmitteln ein. In der Folge wurden die TeilnehmerInnen der Übung nach einer Lagebesprechung mit verschiedenen Aufgaben betreut. So wurde Kontakt zur Landeswarnzentrale hergestellt, um u.a. die Warnung an die HallerInnen mittels AT-Alert zu koordinieren. Die Mitglieder der fünf Gruppen der Gemeindeeinsatzleitung koordinierten nach Katastrophenschutzplan ihre Aufgabenbereiche, wie beispielsweise die Beobachtung und Weitergabe des Lagebildes und der Wetterprognosen. In der Zwischenzeit

musste auf neue Meldungen reagiert werden: Hotelgäste sollten in Sicherheit gebracht werden, Anfragen beantwortet werden, ein Zug evakuiert und die Bevölkerung auf eine zweistündige Stromabschaltung vorbereitet werden. Ein positives Fazit zog Bernhard Kappacher am Ende der Übung: „Im Großen und Ganzen hat es gut funktioniert. Ihr seid personell wirklich gut aufgestellt. Es hat eine gewisse Anlaufzeit gebraucht, aber dann ist alles gut abgewickelt worden.“ Halls Bürgermeister und 1. Bürgermeister-Stellvertreterin bedankten sich für die Organisation und den TeilnehmerInnen für ihre engagierte Mitarbeit an der Übung.

INFORMATION

Katastrophen- & Zivilschutz

Das Katastrophenmanagement und der Zivilschutz sind Teil der städtischen Sicherheitspolitik. Der Bürgermeister ist als Gemeindeeinsatzleiter verantwortlich für die Vorbereitung und Durchführung der Abwehr und Bekämpfung von Katastrophen. Unterstützt wird er von der Gemeindeeinsatzleitung – einem Team aus städtischen MitarbeiterInnen sowie Experten aus der Bevölkerung, das regelmäßig geschult wird und im Ernstfall koordiniert handelt. Mehr Infos unter www.hall-in-tirol.at

WOCHENENDDIENSTE

Apotheken-Nacht und Wochenenddienst:

Donnerstag, 28. Mai: Apotheke Rumer Spitz, EKZ Interspar, Serlesstraße 11, Rum **Freitag, 29. Mai:** St. Magdalena-Apotheke, Unterer Stadtplatz **Samstag, 30. Mai:** Haller Lend Apotheke, Brockenweg **Sonntag, 31. Mai:** Apotheke St. Georg, Dörferstraße 2, Rum **Montag, 1. Juni:** Romedius Apotheke, Dorfplatz 4, Thaur **Dienstag, 2. Juni:** Kur- und Stadtapotheke Hall, Schumacherweg **Mittwoch, 3. Juni:** Paracelsus Apotheke, Kirchstraße, Mils **Donnerstag, 4. Juni:** Marien-Apotheke, Dörferstraße, Absam.

Ärztlicher Wochenenddienst:

Notordination von 9 bis 10 Uhr, Bereitschaftszeit von 9 bis 21 Uhr; **Samstag, 30. Mai:** Dr. Christian Reinalter, Dorfstraße 13d, Mils, Tel. 05223/57746; **Sonntag, 31. Mai:** Dr. Verena Elisabeth Stix, Straubstraße 1a, Hall, Tel. 05223/57433;

Zahnärztlicher Notdienst:

Notärztlicher Dienst 9–11 Uhr **Sa, 30./So, 31. Mai:** Dr. Sabadus Voichita, Schöpfstraße 6b, Innsbruck, Tel. 0512/583700; DDr. Lechner Christian, Peter-Siegmaier-Straße 3, Völs, Tel. 0512/303765;

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere:

Tel. 0676/88508-82444 bzw. www.tierarzt-notdienst.tirol/de

19 Uhr Abendmesse
Mittwoch, 3. Juni:
8:30 Uhr Rosenkranz, 9 Uhr Messe
Donnerstag, 4. Juni:
8 Uhr Festgottesdienst am Oberen Stadtplatz mit Fronleichnam-Prozession
Freitag, 5. Juni:
19 Uhr Abendmesse mit Anbetung

St. Franziskus/Schöneegg:

Donnerstag, 28. Mai:
18:30 Uhr Rosenkranz
19 Uhr Hl. Messe in der Kapelle
Samstag, 30. Mai:
10 Uhr Firmung
19 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 31. Mai:
9:30 Uhr Pfarrgottesdienst
Dienstag, 2. Juni:
Hl. Messe in der Kapelle
Donnerstag, 4. Juni:
19 Uhr Hl. Messe in der Kapelle

Franziskanerkirche:

Hl. Messen: Montag bis Freitag 8 Uhr; Samstag 19 Uhr, Sonn- & Feiertage 10 Uhr

Kirche Heiligkreuz:

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8:30 Uhr

Heiliggeistkirche

Hl. Messen: Wochentage 6:30 Uhr und an Sonn- & Feiertagen 7 Uhr sowie um 9 Uhr der Gottesdienst der kroatischen Gemeinde

Herz-Jesu-Basilika

Hl. Messen: Montag bis Freitag um 7 Uhr und Samstag und Sonntag um 8 Uhr sowie jeden 3. Donnerstag im Mai die Heilige Stunde um 20 Uhr

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Pfarrkirche St. Nikolaus:

Freitag, 29. Mai:
19 Uhr Mittelalterliche Musik: (Magdalenenkapelle)
20 Uhr Vortrag & Gespräch: Wohin steuert die Kirche? (WIDER.STAND)
22 Uhr Mittelalterliche Musik: (Magdalenenkapelle)
Sonntag, 31. Mai:
9:30 Uhr Pfarrgottesdienst

AUS DEM STANDESAMT

Geboren wurde:

Zendaya Imani Cook, Hall in Tirol

Gestorben ist:

Kofler Adolf, 87 Jahre

SCHLÜSSELNOTDIENST

Aufsperr-Notdienst: 0664/1010290, Schlüsselschmiede Graber GmbH

AUS DEN VEREINEN

Einladung Fronleichnamsfest

Am Donnerstag, 4. Juni beginnt die Hl. Messe um 8 Uhr am Oberen Stadtplatz mit nachfolgender Prozession. Anschließend findet das Fest im Altstadtpark statt. Wir bitten die Häuser an der Prozessionsroute zu beflaggen. Bei Schlechtwetter findet die Messe in der Pfarrkirche statt, ohne Prozession jedoch mit anschließendem Fest im Kurhaus. Die Kollekte sowie die Einnahmen vom Kaffee- und Kuchenstand kommen zur Gänze den Vinzenzvereinen in Hall zugute.

Aufruf Kuchenspenden und Mithilfe

Die Vinzenzvereine Hall und Schöneegg betreuen wieder den Kaffee- und Kuchenstand beim anschließenden Fest im Altstadtpark (bzw. Kurhaus). Wir freuen uns auch heuer wieder über Kuchenspenden. Diese können vor dem Gottesdienst beim Kuchenstand abgegeben werden. Wer gerne für 1 bis 2 Stunden beim Kuchenverkauf mithelfen möchte, meldet sich bitte bis spätestens 2. Juni bei Theresia unter 0676/87307398.

Lange Nacht der Kirchen am 29.5.

Mittelalterliche Musik in der Magdalenenkapelle, Vortrag im WIDER.STAND (ehemalige Schneiderkapelle) und ein Konzert in Schöneegg.

KIRCHE. Zu einer „Zeitreise in die Gotik“ mit mittelalterlicher Musik auf historisch nachgebauten Instrumenten lädt die Pfarre Hall-St. Nikolaus im Rahmen der Langen Nacht der Kirchen am Freitag, 29. Mai um 19 und 22 Uhr (Wiederholung) in die Magdalenenkapelle ein. Dauer: 45 Minuten. Um 20 Uhr findet im WIDER.STAND, Franz-Reinisch-Platz 1 ein Vortrag und Gespräch mit Dr. Mario Galgano (Radio Vatikan) statt. Dauer: ca. 2 Stunden. Der Amerikaner Robert Francis Prevost wurde am 8. Mai 2025 zum Oberhaupt der Katholischen Kirche gewählt. Seit gut einem Jahr lenkt er als Papst Leo XIV. die Geschicke der Kirche.

Gospels und Pop-Balladen

Am Freitag, 29. Mai heißt es – und zwar ab 19:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Franziskus in Hall/Schöneegg – zurücklehnen, genießen und vielleicht sogar innerlich mitswingen! Unter dem Motto: „Gospels und Pop-Balladen“ wird das dreißigjährige Bestehen des Chors ConVoce gebührend gefeiert. Unter der Leitung von Herta Erhart erwartet die BesucherInnen ein abwechslungsreiches Programm mit Ohrwürmern aus mitreißenden Gospels, gefühlvollen PopBalladen und garantiertem „Das-kenn-ich-doch“-Effekt.

Das gesamte Programm unter: www.langenachtderkirchen.at



Der Erlös wird für die Versorgung mit sauberem Trinkwasser im bolivianischen Tiefland verwendet.

Tag der offenen Klostertür

Einladung zum zweitägigen Bolivien- und Klostermarkt mit Führungen, Kulinarik, Kunsthandwerk und Benefizkonzert am 5. und 6. Juni.

SOZIALES. Die Tertiarschwwestern des Hl. Franziskus laden dazu in den Hof des Klaraheimes, Unterer Stadtplatz 14a, herzlich ein.

- 18 Uhr Zillertaler Krapfen und süße Mohn- bzw. Kastanienkrapfen von Christa Sponring (Tunelhof/Weerberg)
- 19 Uhr Auf Wiedersehen

Programm am 5. Juni

- 14 Uhr Verkaufsbeginn (Flohmarkt, selbstgemachte Salben, Kulinarisches aus der Klosterküche und Handwerkliches aus der Klosterwerkstatt, bolivianische Handarbeiten und vieles mehr)
- ab 14:30 Uhr „Klostercafe“ mit selbstgebackenen Kuchen
- 16 Uhr Klosterführung
- 17 Uhr Benefizkonzert des Hospizchores, Schauspieler Wolfgang Hundegger liest Geschichten aus Bolivien

Programm am 6. Juni

- 9 Uhr Verkaufsbeginn
 - 10 Uhr Klosterführung
 - ab 12 Uhr bolivianische Sopade Mani (Erdnuss-Suppe) von Sr. Gertrud
 - ab 14 Uhr Köstlichkeiten von den Geflüchteten aus Kleinvolderberg
 - 16 Uhr Klosterführung
 - 17 Uhr Auf Wiedersehen
- Der Erlös wird für die Versorgung mit sauberem Trinkwasser im bolivianischen Tiefland verwendet.

Neues rund um den Haller Skatepark

Freizeiteinrichtung wird saniert – vorübergehende Aufstellung von Containern für Hort und Mittagstisch.

JUGEND. Der Skatepark des Jugendzentrums Park In zählt zu den beliebtesten Freizeiteinrichtungen der Stadt. Aufgrund der Sanierung der Schule Schönegg soll der Platz einen Teil der vorübergehend auszusiedelnden Einrichtungen übernehmen, wie Bürgermeister Dr. Christian Margreiter erklärt: „Der Skatepark wird erfreulicherweise gut angenommen und das soll auch weiterhin so bleiben, allerdings ist es erforderlich, einen Teil der Fläche als Ausweichquartier für Hort und Mittagstisch in Anspruch zu nehmen. Wir müssen ab Beginn der Sanierungsarbeiten an der Schule Schönegg diese Ersatzbetreuung in dort aufzustellenden Containern bewerkstelligen. Diese Maßnahme wird gleichzeitig damit verbunden, den Skaterplatz zu evaluieren. Insbesondere sollen alte Skatereinrichtungen wie Rampen, die nicht mehr zeitgemäß sind, durch neue ersetzt werden.“

Gegenrampe und Beleuchtung

Im Bereich der Auslaufstrecke, die durch die Container verstellt



Foto: FORNAN TRATTNER

Im Juli 2021 nach der letzten Generalsanierung des Skateparks: Miri Forstner vor begeisterten und staunenden ZuschauerInnen jeden Alters.

sein wird, soll eine Gegenrampe errichtet werden. Auch eine Verbesserung der Beleuchtung ist angedacht. Circa Dreiviertel der Fläche werde auf alle Fälle während dieser Übergangszeit als Skater-

platz verwendet werden können, so der Bürgermeister, der ergänzt: „Wenn die Sanierungsarbeiten abgeschlossen und die Container entfernt werden konnten, wird auch dieser Teil wieder den Skatern zur Verfügung stehen können.“

Kinder, Eltern und Jugendliche

Wie gut besucht und gefragt der Skatepark ist, kann der Park In Geschäftsführer Markus Neufeind berichten: „Der Skatepark ist super frequentiert, von Eltern mit Kindern bis zu den Jugendlichen, eigentlich ist jeden Tag bei Schönwetter viel los. Für uns ist wichtig zu überlegen, was kommt nach dem Provisorium.“ Schade findet Neufeind, dass es den Skateboardverein Hall in Tirol seit zwei Jahren nicht mehr gibt. Diese eingeschlossene Gruppe hatte in der Vergangenheit immer wieder ehrenamtlich dazu beigetragen, dass der Skatepark den Anforderungen und Skaterwünschen entsprach. Die Betreuung des Skateparks unterliegt in Hauptverantwortung der Stadtgemeinde Hall.



Foto: LARI THRODAN/ELIOWANTIC

Der Euregio-Kalender erscheint im Tisch- und Wandformat.

Fotos für Euregio-Kalender 2027 bis 14. Juni einsenden

Für den Euregio-Kalender 2027 können BürgerInnen ihre schönsten Schnapshotschüsse einsenden.

EUREGIO. Originell, treffend, grenzüberschreitend: Wem besondere Schnapshotschüsse in der Euregio Tirol-Südtirol-Trentino gelungen sind, kann das Foto für die Aufnahme den Kalender einreichen. Wer die Jury überzeugt, kann sich über die Veröffentlichung einer oder mehrerer Fotos im Kalender freuen und bei dessen Vorstellung am 25. Oktober in Innsbruck dabei sein. Alle Teilnehmenden können maximal 16 Fotos – vier pro Jahreszeit – einreichen.

Mehr Information und Teilnahme unter: www.foto-euregio-2027.com/de

Gradierwerk muss erneuert werden

Freiluftinhalatorium beim Kurpark wird aufgrund einer Sanierung bis nächstes Frühjahr geschlossen.

GESUNDHEIT. Das vom Architektenehepaar Henke und Schreieck entworfene und seit 2005 in Betrieb stehende Gradierwerk, wirkt bei chronischer Bronchitis und Nebenhöhlenentzündung vorbeugend und heilend. Im laufenden Betrieb reichern die auf den Schwarzdorn fallenden Halltal-Sole-Tropfen die Luft mit feinen Salzpartikeln an. Bei der jährlichen Überprüfung musste festgestellt werden, dass Sanierungen nötig sind, wie Bürgermeister Dr. Christian Margreiter erklärt: „Ein wesentlicher Teil des Gradierwerkes sind die Schwarzdornbüsche, über die die Sole herunterrinnt. Diese werden verwendet, da sie sehr widerständig gegen die Sole sind. Allerdings haben diese Büsche ausgedient und müssen ausgetauscht werden. Auch das Dach, die Beschichtungen und Halterungen des Gradierwerkes müssen u.a. aufgrund der Salzeinwirkung saniert bzw. erneuert werden.“



Foto: GREGOR REINER

Circa alle fünfzehn Jahre muss das Gradierwerk saniert werden.

Deswegen ist das Gradierwerk bis nächstes Frühjahr geschlossen.“ Die Dauer hängt auch mit dem aus Polen bezogenen Schwarzdorn zusammen, der erst nach der nächsten Ernte im Feber/März zur Verfügung stehen wird. Eine Öffnung in der kalten Jahreszeit wäre allerdings ohnedies nicht möglich. „Nach der Sanierung und Erneuerung des Schwarzdorns wird das Gradierwerk wieder geöffnet. Nach so vielen Jahren sind entsprechende Maßnahmen nötig“, bittet der Bürgermeister um Verständnis.



LAMPE REISEN

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at

RUHIGE STRANDLAGE & KRISTALLKLARES MEER!

TOSKANA | Hotel Roccamare Resort ****

Eigenanreise, z.B. 20. bis 27. Juni 2026
im Studio Superior mit Frühstück
7 Nächte pro Person

ab
1.003,-
Euro

BEZALTE ANZEIGE

„Gegen das Negative arbeiten“

Ab Freitag, 29. Mai ab 19 Uhr sind Erwin Reheis Ölbilder, Rohrfederzeichnungen und Aquarelle in der Altstadt Galerie Hall zu sehen.

KUNST. Erwin Reheis wurde 1941 in Zams geboren. Seine Ausbildung absolvierte er an der Akademie der Bildenden Künste/Wien (F. Elsner, H. Boeckl). Bis 2003 war er in seinem Atelier in Imst tätig, heute lebt und arbeitet der Künstler sowohl im niederösterreichischen Steinfeld als auch in Tirol.

„Ich halte das Bewusstsein, dass der Mensch untrennbar mit allem Leben verbunden ist, für äußerst wichtig, denn wie wir Andere und Anderes behandeln, so fällt es letztlich auf uns zurück! Eine Kunstrichtung, die dem Leben gegenüber keine Verantwortung kennt, ist daher ein unheilvoller Irrweg, fernab jeglicher Erkenntnis. Es ist mein künstlerisches Anliegen, dem Sog ins Negative entgegenzuarbeiten, um den Menschen den Mut und die Heiterkeit zu stärken, damit sie ihr Leben mit Sinn und Kraft bestreiten können“, erläutert Erwin Reheis seinen Zugang zur Kunst.

Mehr Information unter:
www.altstadtgaleriehall.com

LESERBRIEF

Dankeschön

Manchmal genügt ein Blick aus dem Fenster. Ein Hausmeister auf dem Dach, mitten in seiner Arbeit – und plötzlich wird sichtbar, wie viel täglich im Hintergrund geschieht, damit ein Haus nicht nur funktioniert, sondern ein Zuhause sein kann.

Dieser kleine Moment war Anlass, einfach einmal Danke zu sagen. An all die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Seniorenwohnen Hall, die mit Engagement, Geduld, Freundlichkeit und oft ganz selbstverständlich dafür sorgen, dass sich Menschen hier sicher, gut betreut und wohl fühlen.

Es sind nicht nur die großen Dinge, die zählen. Oft sind es gerade die vielen kleinen Handgriffe, die Aufmerksamkeit, die Verlässlichkeit und das freundliche Wort.

Ein herzliches Dankeschön für Ihre Arbeit.

Von der sehr dankbaren
Bewohnerin Barbara Schatz

Nightseeing-ARTperitiv als Dankeschön

Exklusive Führung durch das Klocker Museum und die zu Ende gegangene Ausstellung rund um Max Weiler.

KULTUR. Für die am Haller Nightseeing teilnehmenden Geschäftsleute und deren MitarbeiterInnen, sowie den Mitwirkenden am Kulturprogramm blieb naturgemäß am Veranstaltungstag keine bis nur wenig Zeit, um selbst an Führungen teilzunehmen. Das Stadtmarketing Hall in Tirol lud aus diesem Grund vergangene Woche zu einer exklusiven Führung durch die aktuelle Ausstellung: „Munterer Himmel. Max Weiler im Dialog mit Carmen Brucic, Annja Krautgasser & Angelika Wischermann.“

Ein eigenes Museum für die umfassende Kunstsammlung

Nach der Begrüßung durch Mag. Michael Gsaller führte Matthias Mangeng durch das Klocker Museum und informierte nicht nur über die Werke der KünstlerInnen sondern auch über die Geschichte des Klocker Museums. Dieses wurde 2020/21 in den ehemaligen Galerie Goldener Engl eingerichtet. Bereits zu Lebzeiten verfolgte Emmy Klocker den Wunsch nach einem eigenen Museum für die etwa 1.200 Werke umfassende Kunstsammlung der Familie.

Sammlungen, Art Box und Wechsausstellungen

Matthias Mangeng erklärte der interessierten Gruppe die aus-



Mangeng (li.) erzählte von der Verbindung Weilers zur Klocker-Familie.

gestellten Werke von Max Weiler (1910-2001) aus der Sammlung der Klocker Stiftung und wie sie in Beziehung zu zeitgenössischen Positionen stehen. Die Künstlerinnen Carmen Brucic, Annja Krautgasser und Angelika Wischermann beziehen sich dabei jeweils auf einzelnen Arbeiten, Werkreihen oder biografische Aspekte Weilers. Während diese „Weiler-Ausstellung“ vergangenes Wochenende bereits endete, wird das Werk des Fluoro Fleece Kunstkollektiv in der Art Box noch bis Ende Oktober gezeigt.

Weitere Informationen und das Programm:
www.klockermuseum.at



Die Künstlerin Carmen Brucic (li.) berichtete von ihrem fotografischen Zugang zur Person Max Weiler.

Personal- und Schulamt

Die Haller Stadtzeitung präsentiert in der Serie zum „Hören“ – Services der Haller Stadtverwaltung. Christoph Sailer stellt dabei die zahlreichen und vielfältigen Aufgaben der Gemeinde dar und entdeckt dabei allerlei Interessantes aber auch Kurioses.

PODCAST. Das Personal- und Schulamt im Haller Rathaus verantwortet einen großen Bereich innerhalb der Stadtverwaltung: Immerhin hat die Stadt 400 Mitarbeiter, dementsprechend groß ist auch die Budgetverantwortung. Und gerade im schulischen Bereich ist Bernhard Golderer mit seinem Team extrem gefordert, auch wenn er – wie er im Gespräch mit Christoph Sailer sagt – Herausforderungen liebt ...



Bernhard Golderer, Leiter des Schul- und Personalamtes.

Weitere Infos mit dem nebenstehenden QR-Code scannen



Live-Musik

Die Musikschule der Stadt Hall in Tirol lädt am Samstag, 30. Mai um 11 Uhr zu einem Konzert-Highlight ins Kurhaus ein.

KULTUR. Zu erleben sind die Abschluss- und Goldprüfungskandidaten des heurigen Schuljahres aus der Fachgruppe Blechbläser und Schlagwerk. Freuen darf man sich auch auf das erfolgreiche Ensemble „MARCHING TIME“, das mit seinem durchdachten Programm als Vorbereitung für den Bundeswettbewerb Prima la Musica in Eisenstadt auftritt. Den krönenden Abschluss bildet die Brass Band „BRASSERIA“, die mit kraftvollem Klang und mitreißenden Rhythmen für Gänsehautmomente sorgen wird. Eintritt: Freiwillige Spenden.

Lampe Reisen verwirklicht Urlaubsträume

Haller Reisebüro feiert vierzigjähriges Jubiläum. Inhaber Dietmar Pickelmann erinnert sich an die Anfänge und blickt in die Zukunft.

WIRTSCHAFT. Reisen und Urlaube zählen wohl zu den Lieblingsbeschäftigungen vieler HallerInnen. Um diese Wünsche zu realisieren, führt daher seit mittlerweile über vierzig Jahren der erste Weg zu Lampe Reisen. Das Motto des Reisebüros am Oberen Stadtplatz lautet daher passend: „Wir verkaufen keine Reisen, wir erfüllen Sehnsüchte.“

Standortwechsel & Konkurrenz

Von Anfang an dabei war der jetzige Inhaber Dietmar Pickelmann, der sich gerne an die Anfangszeit im Feber 1986 erinnert: „Für Gründer Winfried Lampe war es als Haller naheliegend, dass er in seiner Heimatstadt ein Reisebüro eröffnet. Wir kannten uns als Arbeitskollegen von gemeinsamen Zeiten bei einem früheren Arbeitgeber.“ Räumlich wuchs Lampe Reisen mit den Anforderungen und dem Mitarbeiterstand. Das erste Büro in der Wallpachgasse 5 im heutigen Café Roseneck teilten sich Lampe und Pickelmann mit den MitarbeiterInnen vom Tourismusverband. Ein Zwischenschritt war die Zeit im Ausweichlokal am Pfarrplatz, bevor es vor mittlerweile über dreißig Jahren zum heutigen Standort ins Rosenhaus ging. Eine stete Entwicklung, die auch mit der veränderten Wettbewerbssituation einher ging. So gab es in den Anfangszeit noch zwei weitere Reise-Anbieter in der Stadt.

Wohin die Reise geht

Vieles hat sich in den letzten vierzig Jahren geändert, die Reisefreudigkeit keineswegs, wie Dietmar Pickelmann bestätigen kann: „Viele unserer KundInnen sind treue Stammgäste über einige Generationen – manche begleiten uns schon seit Jahrzehnten. Das ist das schönste Kompliment! Unser 5er-Team bringt gemeinsam über 140 Jahre Reiseerfahrung mit und kennt die Welt nicht nur vom Bildschirm, sondern aus erster Hand. Wir waren schon in über vierzig Ländern unterwegs – von Alaska bis Zypern und auf allen Kontinenten.“

Dabei hat sich für die KundInnen die aus Hall und der Region stammen, bei den gewünschten Destinationen wenig geändert. „Beliebteste Reiseziele sind nach



Das Team von Lampe Reisen mit Inhaber Dietmar Pickelmann (rechts).

wie vor Italien, Griechenland, Kroatien und Spanien. Der Trend geht im Sommer aber immer mehr in Richtung Norden, da Vielen im Juli, August einfach zu heiß ist. Der Norden Frankreichs, das Baskenland, Norwegen, England, usw... stehen hoch im Kurs. Das trifft auch auf die nach wie vor sehr beliebten Kreuzfahrten zu bzw. die zahlreichen Kurz- und Städtetrips. Gab es früher mehr Selbstreisende mit dem Auto – Flugreisen waren in den späten 80er und 90er noch sehr exklusiv – werden heute großteils Pauschalreisen gebucht. Als unabhängiges Reisebüro bieten wir eine riesige Auswahl aller namhaften Veranstalter und arbeiten

zudem eng mit Fluglinien und Hotels zusammen“, erklärt der Reisebüro-Inhaber und ergänzt: „Gerade der Vorteil von Pauschalreisen wird aktuell in doch recht unsicheren globalen Zeiten sehr geschätzt. Da kann passieren was will, da bekommst du dein Geld zurück.“ Der Veranstalter schaut auf dich...“ Trotzdem rät Pickelmann zur Reise- und Stornoversicherung, um möglichen Ausfällen bzw. Unwägbarkeiten zumindest finanziell nicht ausgeliefert zu sein.

Technische Entwicklungen

Mitte der 80er Jahre waren Schreibpapier, Kugelschreiber und Telefon die wichtigsten Arbeits-

utensilien. Bestätigungen wurden per Telex eingeholt, ein Vorläufer des Fax. „Die technische Entwicklung hat die Reisebranche nach wie vor im Griff. Früher wurde viel telefonisch erledigt und eine Buchung hat gerne auch einmal eine Stunde gedauert, was heute in Minuten erledigt ist.“ An eine Entwicklung erinnert sich Pickelmann schmunzelnd gerne zurück: „Die Freude war damals bei uns groß, als wir die Berechtigung von der IATA (International Air Transport Association) bekommen haben, selber Tickets auszudrucken. Das war eine Auszeichnung, denn du musstest viele Voraussetzungen wie Schulungen erfüllen. Und ganz wichtig: einen Tresor hast du haben müssen, denn du hattest zweibis dreihundert originale Blanko-Tickets sicher unterzubringen. Das war ein großer Wert. Denn man konnte ja jedes Ziel ausfüllen, egal ob New York oder Hongkong.“

Reisen mit Hund und KI-Hilfe

Heute gibt es nur noch virtuelle Tickets, die online gebucht und an die KundInnen übermittelt werden. Auch die KI (Künstliche Intelligenz) hält Einzug in die Reisebranche und bei Lampe Reisen. Vorlieben der KundInnen können so schneller zu individuellen Angeboten erstellt werden. Ein weiteres Thema der näheren Zukunft ist ein tierisches Projekt: „Wir werden künftig Tages- und Wochenreisen mit Hund anbieten können, für Selbstfahrer und mit dem Reisebus. Dazu werden Hotels ausgesucht, wo Hunde willkommen sind. Aktuell laufen hier die Gespräche.“ Die Ideen gehen dem Team von Lampe Reisen jedenfalls nicht aus, personell ist die Zukunft mit den jungen nachrückenden Mitarbeitern Martina Kirchmair und Andrej Zankl erfreulicherweise gesichert.

BEZAHLTE ANZEIGE



Dacheindeckungen- und Sanierungen in Blech, Holz und Ziegel ■ Holzbau für Carports, Dachstühle und Terrassen ■ Glasbau und Glaszuschnitte für Innen- und Aussenbereich

Anker
Dach + Glas
GmbH & Co KG
6060 Hall
Lorettostraße 6
Tel. 05223/57440,
info@anker-glas.at
www.anker-glas.com

Besuch bei der Haller Rettung

Interessierte Gäste waren der Einladung zur Präsentation gefolgt.



Gruppenbild zur Erinnerung mit den Gästen vor dem neuen Rettungswagen.

SOZIALES. Obmann Andreas Hlavac und Initiator Cattani Toaba vom Roten Kreuz Hall in Tirol freuten sich über zwanzig interessierte Gäste. Der Einladung waren die Haller Altpfadfinder, die Tiroler Peacekeeper und die ÖGWMP Tiroler Wehrmediziner zum Besuch des Rettungsheims/Wache Hall gefolgt.

Neuer Rettungswagen und wertvolle Assistenten

Nach der Begrüßung konnten den Gästen anhand einer Powerpoint-Präsentation ein paar Eindrücke, besondere Momente und vor allem eine Zeitreise seit der Gründung

der damaligen „Freiwilligen Rettungsabteilung Solbad Hall i.T.“ mit 1914 im „Zeitraffer“ gezeigt werden. Es folgte anschließend eine Führung durch das Rettungsheim, die mit dem Vorzeigen eines nagelneuen Rettungswagens MB Typ C endete. Als wertvolle Assistenten fungierten bei der gesamten Veranstaltung Felix, Miriam und Marie. Hlavac und Toaba zollten dafür Respekt und bedankten sich für diesen tadellosen vorbildlichen Einsatz! Bei Speis und Trank zum gemütlichen Ausklang wurde noch lange über die wichtige Rettungsarbeit und die Freiwilligentätigkeit gesprochen.



Großes Thema war u.a. die Ausstattung und nötige moderne Technik im Einsatz.



Vom Pils über Märzen, Weizen, Bock bis zum Lagerbier werden diverse Spezialitäten von den heimischen Brauereien vor Ort angeboten.

Tiroler Braukost am 6. Juni

Von 10 bis 18 Uhr stellen sich am Stiftsplatz wieder Brauereien vor.

FESTLICH. Handwerkskunst und Leidenschaft verbindet die Tiroler Bierbrauer am Stiftsplatz, die am Samstag, 6. Juni ihre heimischen Biere präsentieren. Gutes Bier entsteht durch Zeit, Handwerkskunst, Kreativität und Leidenschaft – mit besten, heimischen Zutaten. Entdecken Sie bei der Tiroler Braukost die Vielfalt kleiner Ausschankmengen: von Pils, Märzen, Weizen und Bock bis hin zu Lager und innovativen Bierspezialitäten. Finden Sie Ihr persönliches Lieblingsbier. Verkostet werden unterschiedliche Sorten in kleinen Mengen. Für kulinarische Highlights sorgen die Bäckerei Café Adler sowie die „Tiroler Genusslawine“ mit ihren mehrfach prämierten Burgern. Musikalisch begleitet wird der Tag

ab 11 Uhr von den Selberbrennt'n, bevor ab 14 Uhr das Trio Himmelblau für beste Stimmung sorgt. Das Stadtmarketing Hall in Tirol präsentiert diese Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Ab-samer Braumeister Arno Pauli.

Mit dabei sind:

- Sunnseit Bräu
- S´ 4er Bier
- Innsbrucker Bräu
- Tiroler Bier Brauerei Baumgartner GmbH
- Bäcker Brewery
- Bierol
- Bierfabrik Innsbruck
- Die Berbrauer
- Brauerei Geigenseer
- Zillertal Bier
- Achensee Bier

Neue Single „Tightrope“

Der Singer-Songwriter Raphael Heinrich tritt am 30. Mai beim Bogenfest in Innsbruck und am 13. August bei der Haller Wandermusik auf.

KULTUR. Der neue Song greift das Bild eines Drahtseilakts auf und erzählt vom Gefühl, die Balance zu verlieren, ohne zu fallen. „Tightrope“ bewegt sich zwischen Überforderung, Zweifel und der Suche nach Halt – und entwickelt dabei eine hoffnungsvolle Perspektive. Musikalisch verbindet das Lied ehrlichen Indie-Pop mit emotionaler Tiefe und spricht Menschen Mut zu, die sich in herausfordernden Phasen wiederfinden.

Nach seinen bisherigen Singles „Back in Life“, „Butterfly“ und „Set Me Free“, die bereits Airplays u.a. bei SWR1, ORF Radio Tirol, ORF Radio Salzburg und weiteren Sendern erhalten haben, knüpft Heinrich mit „Tightrope“ thematisch an



Raphael Heinrich

seine bisher persönlichste Arbeit an – vielleicht ehrlicher und verletzlicher als je zuvor.

Raphael Heinrich ist online zu finden auf: Instagram, Spotify und YouTube

Spende Blut.

www.gibdeinbestes.at

Dienstag, 9. Juni 2026

Hall in Tirol, Kurhaus 16 bis 20 Uhr

Blut spenden können Personen zwischen dem 18. und 70. Geburtstag, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen. Bitte bringen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit. Weitere Infos: 0800 190 190

Jasmin Plank feiert emotionalen Sieg

In der Klasse RP2 der Damen zeigte die Hallerin eine starke Leistung – Heimweltcup von 15. bis 21. Juni.

SPORT. Wenige Wochen nach dem Tod ihrer Mutter gewann die 37-jährige Hallerin vor Megan Gleason (USA). „Diese Goldmedaille ist für meine Mama – ich bin sicher, dass sie von oben auf mich geschaut hat“, sagte Plank mit Tränen in den Augen und bedankte sich bei Physiotherapeutin Michaela Schimböck: „Wir sind im Finale die RP1-Route geklettert, also eine vermeintlich leichtere. Dadurch geht es für uns weiter nach oben, was mit meinen Spastiken ein Nachteil ist. Danke an unsere Physio, sie hat mich gut ‚hergerichtet‘ und hatte wegen mir sicher weniger Schlaf als üblich.“ „Jasmin hat fast erwartungsgemäß den Sieg geholt, sie ist in ihrer Klasse klar die Beste. Insgesamt reisen wir sehr zufrieden aus den



Jasmin Plank siegte bei der World Climbing Para Series Salt Lake City.

USA ab“, bilanzierte KVÖ-Nationalcoach Marco Lamprecht. Der nächste Weltcup im Para Climbing

findet im Rahmen der World Climbing Series in Innsbruck von 15. bis 21. Juni statt.

Stromboli lädt zum Gastgartenkonzert

Beste Live-Musik mit dem Kirchmair Quartett am Mittwoch, 3. Juni ab 20 Uhr.

KULTUR. Das Kirchmair Quartett bewegt sich mühelos zwischen Jazz Standards, Popsongs, Eigenkompositionen und Klassikern. Dabei wird nichts einfach nachgespielt, sondern immer neu gedacht, improvisatorisch geöffnet und gemeinsam gestaltet. Die Band vereint zwei prägende Stimmen des österreichischen Jazz: Rupert Kirchmair (Piano) und Florian Bramböck (Saxofon) zeichnen für die Eigenkompositionen verantwortlich, die als Ausgangspunkte für kollektive Improvisationen dienen. Die Rhythmusgruppe mit Florian Baumgartner am Schlagzeug und Walter Singer am Bass – ist weit mehr als Begleitung. Gastgartenbetrieb ab 19 Uhr.

Liebe und andere Gefahren

In einen Ort der Literatur verwandelt die Veranstaltungsreihe „lese-Zeichen“ im Juni wieder den Reinschplatz südlich der Pfarrkirche.

KULTUR. Heuer geht es inhaltlich um Briefe und Texte, die sich mit der Liebe und anderen Gefahren auseinandersetzen. Die Textauswahl von Martin Sailer wird von SchauspielerInnen interpretiert. Chöre und MusikerInnen begleiten die Vorlesungen. Der Eintritt zu den Lesungen ist frei. Bei Regenwetter findet die Veranstaltung in der Pfarrkirche St. Nikolaus statt.

VorleserInnen und Termine:

Freitag, 5. Juni, 20:15 Uhr: Johannes Silberschneider hat schon vor seiner Ausbildung am Max-Reinhardt-Schauspielseminar als Rock

'n' Roll-Sänger unter dem Namen „Johnny Silver and his Clappers“ Bühnenerfahrung gesammelt; **Freitag, 12. Juni, 20:15 Uhr:** Stefan Riedl ist seit „2000 Jahren“ festes Mitglied des Schauspielensembles am Tiroler Landestheater; **Freitag, 19. Juni, 20:15 Uhr:** Schauspielerin Martina Spitzer hat mit Regisseurinnen wie Susanne Lietzow, Barbara Albert und Sabin Derflinger u.a. gearbeitet; **Freitag, 26. Juni, 20:15 Uhr:** Günter Lieder hat das Schauspiel am Tiroler Landestheater über Jahrzehnte maßgeblich geprägt, aber auch in der freien Szene für Furore gesorgt.



Der Fotoklub Hall freut sich wieder auf rege Teilnahme und tolle Bilder.

Foto-Stadtmeisterschaft

Auftakt zum Wettbewerb um die besten Bilder – Kreativität gefragt.

KUNST. Heuer wird die sechste Haller Foto-Stadtmeisterschaft durchgeführt und dazu möchte der Fotoklub alle HallerInnen recht herzlich einladen. Der Upload ist von 1. Juni bis zum 31. August über die Homepage des Fotoklub Hall möglich (www.fotoklubhall.at).

Die Gewinner werden im Herbst von einer Fachjury ermittelt. Zu den Kriterien, die über einen möglichen Gewinn entscheiden, gehören Qualität, Bildschärfe, Idee und Umsetzung. Der Fotoklub Hall freut sich über eine rege Teilnahme und viele tolle Bilder.

BEZAHLTE ANZEIGE

RAGG GmbH

Wir ♥ Metall

Wir kaufen Schrott, Alu, Niro, Kupfer und Kabelabfälle. Gerne übernehmen wir auch Ihre Abfälle

Container-Dienst auf Bestellung

f | ragg.at

05223/52192-0

Manege frei für Körperkunst und Fantasie

Der Circo PaniKo kommt von 12. bis 28. Juni nach Hall und bringt den Circo Inzir als Special Guest mit!

KULTUR. Der Zauber geht weiter! Dank der großartigen Unterstützung aufgrund des Spendenaufrufs hat das Team des Kulturlabor Stromboli es wieder geschafft: Nach einer dreimonatigen Frankreich-Tournee kommt der Circo PaniKo auch heuer nach Hall zurück! Die liebenswerte Zirkus-Bande, die bereits zum fünften(!) Mal die Salzstadt zu ihrem Epizentrum erklärt, lässt atemberaubende Akrobatik auf Magie, Ironie und Feinsinn treffen und begeistert damit Jung und Alt.

Spezielle Gäste und ein neues Programm im Gepäck

Doch diesmal kommt die PaniKo-Familie nicht allein, sondern bringt den Circo Inzir mit, den sie von 12. bis 14. Juni beherbergt. Die beiden zeitgenössischen Kollektive aus Italien teilen sich nicht nur einige ArtistInnen, sondern sie vereint auch eine gemeinsame



Manege frei für ein kraftvolles Zusammenspiel und einen packenden Mix aus Körperkunst, Live-Musik, Surrealismus und Fantasie!

Leitidee: Zirkus für alle – von Menschen, für Menschen, überall. Ab dem 18. Juni präsentiert der Circo PaniKo dann sein neues, „Gran Cabaret“, das wieder ein atmosphärisch dichtes Zirkuserlebnis verspricht. In gewohnter PaniKo-Manier verwebt das ArtistInnen-Kollektiv atemberaubende Akrobatik, betörende Live-Musik, subtile Ironie, feinsinnigen Humor, fellinieske Surrealität und absurde Exzentriz zu einem einzigartigen Spektakel jenseits von Zeit und Raum.

Zugabe: Während des Circo-PaniKo-Gastspiels geht im Zirkus-Areal sowie im und vor dem Stromboli ein fabelhaftes Rahmenprogramm über die Bühne (siehe Infokasten).

Vorstellungen von Circo Inzir und Circo PaniKo

Freitag, 12. Juni um 20 Uhr, Samstag, 13. Juni um 18:30 und 21 Uhr sowie am Sonntag, 14. Juni um 19 Uhr;

Termine Gran Cabaret PaniKo

Donnerstag, 18. Juni um 19 Uhr, Freitag, 19. Juni um 19 Uhr, Samstag, 20. Juni um 11 Uhr, Sonntag, 21. Juni um 18:30 und 21 Uhr, Dienstag, 23. Juni um 19:30 Uhr, Mittwoch, 24. Juni um 19 Uhr, Donnerstag, 25. Juni um 19 Uhr, Freitag, 26. Juni um 18:30 und 21 Uhr, Samstag, 27. Juni um 19:30 Uhr und Sonntag, 28. Juni um 19:30 Uhr; Schulvorstellungen: Mittwoch, 17. Juni um 10:30 Uhr (13 bis 19 Jahre) und Dienstag, 23. Juni um 10:30 Uhr (6 bis 12 Jahre);

Wichtige Informationen

Die Programme sind für Menschen zwischen 3 und 99 empfohlen. Eintritt: Ein freier Betrag nach eigenem Ermessen, der beim Rausgehen bezahlt wird und direkt an den Zirkus geht. Empfehlung: rechtzeitig um Zählkarten zu kümmern.

Mehr Information unter:
www.stromboli.at



Körperbeherrschung die BesucherInnen nur staunen lässt.

INFORMATION

Rahmenprogramm:

- Samstag, 13.6., 20 Uhr: Asadito
- Sonntag, 14.6., 20:30 Uhr: wes2wes
- Mittwoch, 17.6. 20 Uhr: Cinema Circo – Film Sospesi im Zirkuszelt
- Donnerstag, 18. Juni, 20:30 Uhr: Teppich De Luxe
- Freitag 19. Juni, 21 Uhr Klebstoff, 22:30 DJ Night im Stromboli
- Samstag, 20. Juni, 12:30 Uhr: Frühschoppen mit dem Trio Tafelspitz
- Samstag, 20. Juni in der Krippgasse: Zirkusspektakel beim Stromboli, 19 Uhr: Bagatella – Straßentheater von Talbò, 20:30 Uhr: Banda PaniKa im Gastgarten; 22 Uhr: DJ Jochen Hampl im Kulturlabor Stromboli
- Sonntag, 21. Juni, 20 Uhr: Yunger
- Mittwoch, 24. Juni, 21 Uhr Ballaballa
- Freitag, 26. Juni, 20 Uhr Marimba Trio PaniKo
- Samstag, 27. Juni, 20 Uhr: Disco mit Joyce Muniz im Stromboli
- Sonntag, 28. Juni, 20 Uhr Street Noise Orchestra

BEZAHLTE ANZEIGE

Physiotherapie Thomas Eliskases

Termin nach tel. Vereinbarung
Tel. 0699 10 65 57 61

Magdalenastraße 14
6060 Hall in Tirol



www.thomaseliskases.at

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 3017, Fax DW 210; stadtzeitung@stadthall.at **Redaktion:** Gregor Jenewein **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, m.ha@ablingergarber.com; **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol **Druck:** Aristos Druckzentrum/Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol **Grundlegende Richtung:** Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

**[A] Ablinger
Garber**

**Dinkhauser
Kartonagen**

KLEINANZEIGEN

■ **Verkaufe Zwei-Zimmer-Wohnung in Hall**, 41,27 m² Wohnfläche im 1. Obergeschoss mit Südost-Ausrichtung / 20,03 m² Balkonfläche südseitig / Keller / Tiefgaragenabstellplatz / Lift / Zentrumsnähe – Bruckergasse 19 / Neubezug August 2020. Anfragen an 0680/1338764 bzw. ma.gitterle@gmail.com

■ **Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihren?**
Als renommierter Bauträger suchen

wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. **Realbau GmbH** Tel. 0676/881811611

■ **Aktuell im „Kunterbunten Laden – Kinder Second Hand“ in Hall** – wunderschöne und preiswerte Sommerbekleidung, Schuhe/Sandalen/Crocs, Sport-/Berg- & Reitbekleidung, **Kraxen, Fußballschuhe**, Regenbekleidung & Gummistiefel, **Fahrradsitze &**

Helme, 4-rädrige Laufräder, Roller, Fahrräder, Rollschuhe, Pennyboards u.v.m. sowie tolle Spielsachen, Spiele, Bücher, Puzzle, CDs/DVDs/Tonies! DO 9–12, FR 9–17, SA 9:30–12 Uhr, Tel. 0680/2229412

■ **Apfelsaft ab Hof Verkauf**, Familie Lechner, Heiligkreuz Purnerstraße 8, Tel. 0676/7490422

■ **Sie möchten eine Anzeige aufgeben? Schreiben Sie uns:**
m.ha@ablingergarber.com